

Verordnungen

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien
über die Gewerbeausübung in Gastgärten im Jahr 2022

Auf Grund des § 76a Abs. 9 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 65/2020, wird verordnet:

Artikel I

In den nachstehend angeführten Gebieten dürfen Gastgärten, die sich auf öffentlichem Grund befinden oder an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, unter den Voraussetzungen des § 76a Abs. 1 Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 65/2020, bis 24.00 Uhr betrieben werden:

1. im 1. Bezirk;
2. im 3. Bezirk in gesamten Verläufen der Helmut-Qualtinger-Gasse, der Karl-Farkas-Gasse, der Marianne-Hainisch-Gasse, der Maria-Jacobi-Gasse, der Hermine-Jursa-Gasse, der Staribacherstraße und des Franzosengrabens; sowie in der Baumgasse von der Nottendorfer Gasse bis zum Franzosengraben, in der Modecenterstraße von der Döblerhofstraße bis zur Erdbergstraße, in der Erdbergstraße von der Nottendorfer Gasse bis zur Modecenterstraße und in der Landstraßer Hauptstraße von der Vorderer Zollamtsstraße bis zur Invalidenstraße;
3. im 4. Bezirk vor der Treitlstraße ONrn. 1 bis 3 im Bereich der Kunsthalle, im Bereich des Resselplatzes und in dem im 4. Bezirk gelegenen Teil des Karlsplatzes;
4. im 6. Bezirk in der Mariahilfer Straße ONrn. 1 bis 127 und der Linken Wienzeile ONrn. 2 bis 182;
5. im 7. Bezirk am Museumsplatz und in den Bereichen Mariahilfer Straße ONrn. 2 bis 128, Neubaugürtel ONrn. 2 bis 56, Lerchenfelder Gürtel ONrn. 2 bis 42, Lerchenfelder Straße ONrn. 1 bis 149, St.-Ulrichs-Platz, Stiftgasse, Neustiftgasse, Burggasse, Schrankgasse, Spittelberggasse und Gutenberggasse;
6. im 8. Bezirk Lerchenfelder Gürtel (ONrn. 4 bis 44) in den U-Bahn-Bögen 19 bis 21, 24, 25, 26, 27, 29 bis 32 und 37 bis 38 und in der Lerchenfelder Straße ONrn. 2 bis 164;
7. im 9. Bezirk Währinger Gürtel (ONrn. 102 bis 170) in den U-Bahn-Bögen 142 bis 144, 153 bis 155, 157, 168, 172 bis 176, 180 bis 184;
8. im 10. Bezirk;
9. im 11. Bezirk in den Bereichen Simmeringer Hauptstraße ONrn. 207 bis 501, 1. Haidequerstraße, Ravelinstraße und Katastralgemeinde Albern;
10. im 13. Bezirk;
11. im 14. Bezirk;
12. im 18. Bezirk;
13. im 19. Bezirk;
14. im 20. Bezirk;
15. im 21. Bezirk und
16. im 23. Bezirk.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 11. Juni 2022 in Kraft und mit Ablauf des 11. September 2022 außer Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 63

Alles ist dicht ...

SCHWARZDECKUNGEN
FLACHDACHDECKUNGEN
FEUCHTIGKEITSISOLIERUNGEN

Große Schiffgasse 2
A-1020 Wien
Tel. 01 214 46 20
Fax 01 214 46 20-9

des ist a Geschichte

ALLITECH
Allgemeine Isoliertechnik
GmbH

Beschlüsse

(MA 2 – 655008-2022-GGK, MA 2 –144676-2022)

ENTSCHLIEßUNG DES BÜRGERMEISTERS BETREFFEND DIE ÜBERTRAGUNG DER ZUSTÄNDIGKEIT ZUR AUFNAHME UND ZUR ZUWEISUNG BESTIMMTER GRUPPEN VON BEDIENSTETEN; ÄNDERUNG

Auf Grund der §§ 69 und 91 der Wiener Stadtverfassung, LGBl. Nr. 28/1968, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 63/2021, wird verordnet:

Artikel I

Die Entschließung des Bürgermeisters betreffend die Übertragung der Zuständigkeit zur Aufnahme und zur Zuweisung bestimmter Gruppen von Bediensteten vom 3. Jänner 2018, ABl. Nr. 3, zuletzt geändert durch die Entschließung des Bürgermeisters vom 28. Jänner 2022, ABl. Nr. 10, wird wie folgt geändert:

In § 3 Abs. 1

a) werden nach dem der Magistratsabteilung 56 zugeordneten Absatz in einer neuen Zeile folgende Absätze eingefügt:

- „Magistratsabteilung 62: Aushilfsbedienstete/Aushilfsbediensteter in Büro- und Kanzleiverwendung (VA_SD2a/3), Aushilfsbedienstete/Aushilfsbediensteter im Bereich Melde- und Passservice (VA_SBA3/3),
Magistratsabteilung 68: Aushilfsbedienstete/Aushilfsbediensteter für Veranstaltungsorganisation und -administration (VA_SBA2b/3), Aushilfsbedienstete/Aushilfsbediensteter für Veranstaltungsorganisation mit Vortragstätigkeit (VA_SBS1/4),“

b) entfällt in dem den Magistratischen Bezirksämtern zugeordneten Absatz die Verwendungsbezeichnung „Aushilfsbedienstete/Aushilfsbediensteter im Melde-, Pass- und Fundwesen (VA_SBA2a/3),“ und

c) wird in dem den Magistratischen Bezirksämtern zugeordneten Absatz die Verwendungsbezeichnung „Aushilfsbedienstete/Aushilfsbediensteter im Bereich ‚Parkraumbewirtschaftung‘ in Magistratischen Bezirksämtern (VA_SBA3/3)“ durch die Verwendungsbezeichnung „Aushilfsbedienstete/Aushilfsbediensteter im Bereich Melde-, Pass-, Fund- und Parkraumbewirtschaftungsservice (VA_SBA3/3)“ ersetzt.

Artikel II

Es treten in Kraft:

1. Artikel I lit. a (soweit sie sich auf die Magistratsabteilung 68 bezieht) mit 1. Mai 2022,
2. Artikel I lit. a (soweit sie sich auf die Magistratsabteilung 62 bezieht), lit. b und c mit dem auf die Kundmachung folgenden Monatsersten.

Der Bürgermeister:
Dr. Michael Ludwig

(MA 2 – 308718-2022)

Beschluss des Gemeinderates vom 27. April 2022,
Zl. 646705-2022-GGK

DIENSTVORSCHRIFT FÜR LEHRLINGE 1996; ÄNDERUNG

Die Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996, ABl. Nr. 46/1995, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 28. Oktober 2021, Zl. 1037985-2021-GGK, ABl. Nr. 45, wird wie folgt geändert:

Artikel I

1. In § 1 Abs. 2 Z 1 wird unter Einhaltung der alphabetischen Reihenfolge der Lehrberuf „Florist/in“ mit der Lehrzeit „3 Jahre“ eingefügt.